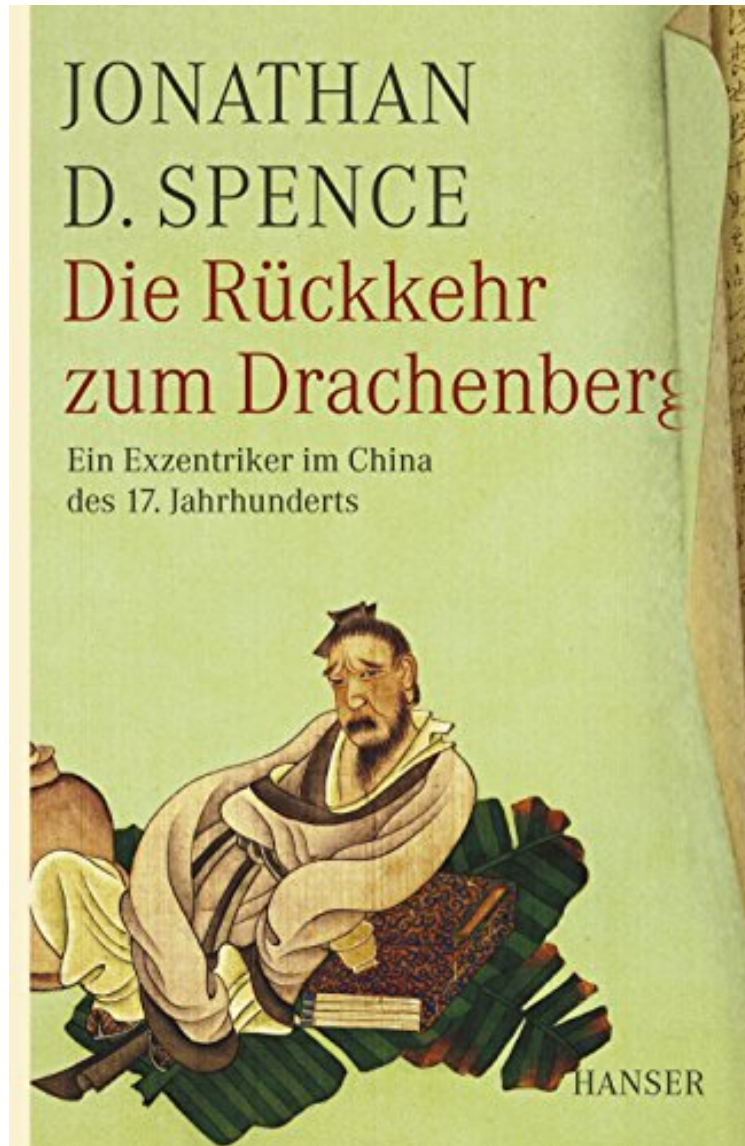


(Download) Die Rckkehr zum Drachenberg: Ein Exzentriker im China des 17. Jahrhunderts

Die Rckkehr zum Drachenberg: Ein Exzentriker im China des 17. Jahrhunderts

Von Jonathan D. Spence

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1075401 in BcherVerffentlicht am: 2009-09-07Erscheinungsdatum: 2009-09-07Abmessungen: 8.62 x 1.10b x 5.911, Einband: Gebundene Ausgabe288 Seiten | File size: 63.Mb

Von Jonathan D. Spence : Die Rckkehr zum Drachenberg: Ein Exzentriker im China des 17. Jahrhunderts before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Rckkehr zum Drachenberg: Ein Exzentriker im China des 17. Jahrhunderts:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Faszinierender Einblick Von Heinrich Dassel Zhang Dai entstammte einer mingzeitlichen Gelehrtenfamilie, die einige hochrangige kaiserliche Beamte gestellt und es zu beträchtlichem Reichtum gebracht hatte. Er selbst schaffte es freilich nicht, die vorgeschriebenen Regional-, Provinz- und landesweiten Examen zu bestehen, die dafür Voraussetzung waren. Dies weniger aus intellektuellem Unvermögen, als vielmehr, weil er die orthodoxen Interpretationen der chinesischen Klassiker ablehnte, die den Prüfungskanon bildeten, und bemüht war zu eigenen, originellen Deutungen zu gelangen. Im ersten Abschnitt seines Lebens finanziell unabhängig, verlegte er sich auf das Verfassen historischer Bücher und widmete sich einer Vielzahl geistiger Interessen, von der Sammlung verschiedener Kunstgegenstände bis hin zu Theateraufführungen. Da er in einem seiner Bücher auch das Leben seiner Vorfahren und Verwandten ausführlich schilderte, ist sein Werk eine der wesentlichen Quellen für das chinesische Leben im 16. und 17. Jahrhundert. Es ist absolut faszinierend, die Vielzahl an Historien, Anekdoten und biographischen Schlaglichtern zu lesen, die dieses Buch bietet. Wer wenig über chinesische Kultur weiß, erfährt hier auf unterhaltsame Weise viel Wissenswertes, aber auch wer sich schon ein wenig eingelesen hat und daher kaum faktisch Neues erfährt, wird das pralle Leben schätzen, dessen Panorama dieses Buch ausbreitet. Nur an einigen Abschnitten legt der Herausgeber vielleicht zuviel Wert auf Details, die insbesondere für den ausgewiesenen China-Historiker von Interesse sind, etwa was die Editionsgeschichte oder die kulturgeschichtlichen Querbezüge der einzelnen Schriften Zhang Dais betrifft. Dann kommt die Katastrophe, der Zusammenbruch der Ming-Herrschaft und die Invasion der Mandschu, die zur Herrschaft der Qing-Dynastie führte. Auch diesen Umbruch begleitet Zhang Dai schriftstellerisch, inklusive seiner eigenen, jahrelangen Flucht und der langsamen Rückkehr in geordnete, allerdings weit bescheidenere Verhältnisse als zuvor...

Pressestimmen "Ein lebendiges Panorama der ausgehenden Ming-Zeit ... Zhang Dai ist mithilfe von Jonathan D. Spence gelungen, was Sterblichen versagt blieb. Aber nicht in Harz, sondern in Schriftzeichen hat er sich gefasst - hat sich und die Seinen und seine Epoche in etwas verewigt, was klarer ist als Bernstein." Ulrich Baron, Rheinischer Merkur, 15.10.09 "Spannende Biographie über einen Exzentriker in Zeiten des Umbruchs." Stern 15.10.09 "Es ist nicht nur äußerst lehrreich, das faszinierende Buch von Jonathan Spence zu lesen, es ist dazu auch noch vergänglich." Damals, 12/10 (Platz 1 in der Rubrik "Unterhaltung" des Wettbewerbs "Das Historische Buch 2010") Kurzbeschreibung China, Anfang des 17. Jahrhunderts: Für Zeitgenossen ist es unvorstellbar, dass die während der Ming, die Politik, Kultur und Gesellschaft in China zu vorher unerreichter Höhe geführt haben, jemals enden wird. Dann setzen die Mandschu der Ming-Dynastie 1644 ein Ende. Zhang Dai ist der berühmteste Chronist dieser untergegangenen Epoche und gilt bis heute als Meister des philosophischen Essays. Der weltweit renommierte Sinologe und Historiker Jonathan D. Spence erzählt in seinem neuen Buch das Leben dieses gelehrten Exzentrikers und zeichnet gleichzeitig ein Panorama der 200 Jahre währenden Ming-Dynastie, deren Geschichte für die meisten Europäer noch immer im Dunkeln liegt. Über den Autor und weitere Mitwirkende Susanne Hornfeck übersetzte neben Qiu Xiaolong u.a. Ha Jin, Jonathan Spence und Eileen Chang. Sie hat drei Jugendbücher und mehrere Sachbücher über China veröffentlicht. Jonathan D. Spence, geboren 1936 in England, em. Professor für Geschichte an der Yale University, USA, gilt weltweit als einer der renommiertesten Sinologen.